

Gesuch um Berücksichtigung von Behinderungen während der beruflichen Grundbildung

(einzureichen bei Lehrbeginn)

Auszufüllen bei Erkennung von Behinderungen, Lern- und Leistungsschwierigkeiten durch den/die Lernende mit der zuständigen Person. Entsprechendes bitte ankreuzen

Berufsfachschule

überbetriebliche Kurse

Berufsmaturität

Eingang des Gesuches (durch Amt auszufüllen): _____

1. Personalien lernende Person

Name: _____
Vorname: _____
Strasse: _____
PLZ / Ort: _____
Geburtsdatum: _____
E-Mail: _____

2. Angaben Lehrverhältnis

Berufsbezeichnung: _____ LV-Nr. _____
Fachrichtung: _____
Lehrbetrieb: _____
Tel.-Nr.: _____
Berufsfachschule: _____
Bildungsdauer von: _____ bis: _____

3. Leistungsbeeinträchtigung gemäss Diagnose

Legasthenie Dyskalkulie ADS ADHS

andere: _____ bitte Entsprechendes ankreuzen

4. Zuständige Personen (Berufsfachschule, Berufsmaturität oder überbetriebliche Kurse)

Name: _____	Vorname: _____
Funktion: _____	E-Mail: _____
Name: _____	Vorname: _____
Funktion: _____	E-Mail: _____
Name: _____	Vorname: _____
Funktion: _____	E-Mail: _____

5. Vorhandene Dokumente (Berichte von Fachpersonen gemäss Richtlinie Nachteilsausgleich 4.2.)

6. Vorgesehene Massnahmen (Entsprechendes bitte ankreuzen)

Ich beantrage folgende Massnahmen (siehe Richtlinie 3.2. Nachteilsausgleich) während der Ausbildungszeit aufgrund der angegebenen Diagnose gemäss Richtlinie Nachteilsausgleich vom 25. Mai 2016:

Die Unterzeichneten bestätigen die Richtigkeit der Angaben / die Kenntnisnahme dieses Gesuchs.

Lernende Person	Name / Vorname	Unterschrift (in jedem Fall)
Gesetzliche Vertretung (bei unter 18-jährigen)	Name / Vorname	Unterschrift
Berufsbildnerin/ Berufsbildner	Name / Vorname	Unterschrift (in jedem Fall)
Berufsfachschule (Rektor)	Name / Vorname	Unterschrift

Das Formular bleibt bei der zuständigen Person, Kopie an die kantonale Behörde.